

TOLLE

—

ART &

WEISE

Ausstellung

Herzliche Einladung zur «Dorfausstellung».

Zu sehen sind die Werke kreativer Persönlichkeiten aus dem Dorf Rehetobel:

Ausstellungsdauer:

Freitag, 6. Dezember, bis Mittwoch, 18. Dezember

Öffnungszeiten:

FR — 6. Dezember 2013, Vernissage 19 – 21 Uhr,
musikalische Umrahmung mit Anja & Dany Dütsch

SA — 7. Dezember, 17 – 19 Uhr

SO — 8. Dezember, 9 – 11 Uhr, 15 – 17 Uhr

DI — 10. Dezember, 17 – 19 Uhr

MI — 11. Dezember, 15 – 17 Uhr

DO — 12. Dezember, 15 – 17 Uhr

FR — 13. Dezember, 17 – 19 Uhr

SA — 14. Dezember, 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr

SO — 15. Dezember, 14 – 17 Uhr,
17 – 17.40 Uhr: Papiertheatervorführung «Doveli»

DI — 17. Dezember, 14 – 17 Uhr

MI — 18. Dezember, 17 – 20 Uhr

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie
finden Sie unter www.tolle.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle – Art & Weise



1



2



3



4



5



6



7

Kreative Persönlichkeiten
aus Rehetobel drücken sich
durch ihre Art und Weise
künstlerisch aus.



8



9



10

1 — Dominik Zuberbühler hat die gestalterische BMS und eine Lehre als Innenausbauzeichner bei der Welz AG absolviert. Auf seinen Städtereisen hält er Alltägliches mit der Kamera fest. Dominik Zuberbühler fotografiert Kompositionen von urbanem Charakter, denen Menschen keine besondere Beachtung schenken, und die erst auf den zweiten Blick wahrgenommen werden.

2 — Verena Studer arbeitete als Krankenschwester und begleitete als Psychotherapeutin, Naturärztin und Phytotherapeutin in eigener Praxis Menschen durch Krisen. Selbst hat sie sich mit der Diagnose Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium auseinandersetzen müssen. Verena Studer zeigt eindrücklich, wie eigene Ressourcen über die malerische Verarbeitung und Bilder erschlossen werden können. Erlernt hat sie Maltechniken bei Regula Irniger und an der Schule für Gestaltung, St.Gallen.

3 — Friedhelm Braun hat eine Lehre als Orgelbauer absolviert und als solcher im elterlichen Betrieb mitgearbeitet. Heute arbeitet er im Rettungsdienst und in seiner Freizeit bearbeitet er Holz zu Skulpturen. Erlernt hat er Motorsägenschnitzkurse bei Anatol Stäheli.

4 — Astrid Maeder ist Fotografin und arbeitete in einem Studio für Werbung und Architektur in Zürich. Sie belegte Malkurse bei Hildegard Beusch, Karl Führer und seit längerem bei Claudia Züllig an der Schule für Gestaltung, St.Gallen. Die Übereinstimmung mit sich selbst und der Natur wird wesentlich. Aus ihrem inneren Fluss heraus zeigt sie Bilder zum Thema Jahreszeiten.

5 — Mathilde Stahl-Bucher ist in einem Bauernhof aufgewachsen. Mit ihrem Mann hat sie in Heiden die Konditorei Stahl geführt. In ihrer Freizeit hat sie filigrane Blumen aus dem eigenen Garten gepresst und Karten hergestellt. Im Maggital belegte sie Raku-kurse bei René Domiczek. Mathilde Stahl-Bucher zeigt mit ihrer Raku-Keramik, wie schön es sein kann, mit Material aus der Natur zu arbeiten.

6 — Danilo Mario Pini hat an der Comiczeichnerschule in Mailand studiert. Fasziniert von Kunstmuseen lernte er bei Giuseppe Turconi Öltechniken und gewann an einem internationalen Kunstwettbewerb XXXIV Epifania mit seinen Ölbildern den ersten Preis. Danilo Mario Pini führt heute ein Tattoostudio in St.Gallen und widmet sich in seiner Freizeit der Ölmalerei.

7 — Hansueli Zuberbühler ist aufgewachsen in Urnäsch, sammelt alte Texte aus der Umgebung und integriert sie in seine Papiertheater. Die Geschichte «Doveli» handelt von der natürlichen Gabe «Hitz und Brand» aus dem Appenzell Innerrhoden. Die Geschichte dazu entstammt aus der Volkssage «Der Jeger Dovi» aus dem Buch «Die Schweiz in ihren Märgen und Sennengeschichten». Die Hauptfigur zieht in fremde Dienste und besitzt die Gabe, Unwirkliches wahrzunehmen und Geister zu bannen.

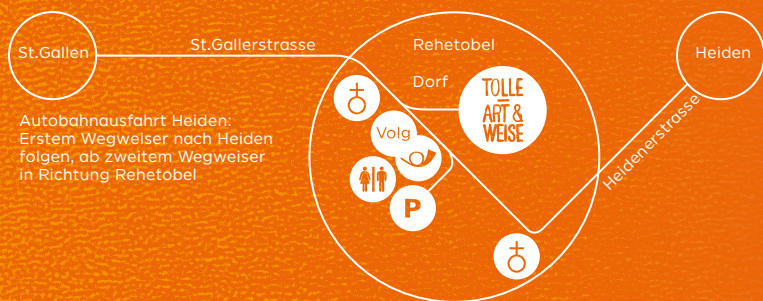
8 — Christine Giger ist gelernte Kindergärtnerin, Kunst- und Matherapeutin. Mit selbst hergestellten Naturfarben bemalt sie Schwemmholz. Durch farbige Bilder regt Christine Giger an, sich von Herzen über die kindliche Spontaneität und das Unerwartete zu freuen.

9 — Esther Sonderegger ist Zeichnungslehrerin an der Primarschule Rehetobel. Sie bildete sich in mehreren Maltechniken und im bildnerischen Gestalten weiter. Eine private, spirituelle Suche zum Thema Bewusstsein führte Esther Sonderegger zur medialen Malerei von Monika Schmitt. Esther Sonderegger zeigt ihre Malweise der medialen Bilder.

10 — Romy Zraggen ist die Tochter eines Flach- und Bauernmalers. Ursprünglich wollte sie Tänzerin werden, musste sich aber wegen körperlichen Beschwerden von ihrem Lebenstraum verabschieden. Themen wie Psychologie und Philosophie begannen sie deshalb zu interessieren und faszinieren. Romy Zraggen arbeitete als Praxisassistentin und fand dann den Weg zur spirituellen Astrologin. Ihre Bilder zeigen Bewegungen und spannende Aspekte auf.

Im Herzen des Appenzellerlandes

Rehetobel liegt auf 950 Metern über Meer im Appenzeller Vorderland. An wunderschöner Lage mit Rundumblick vom Alpstein bis zum Bodensee.



Mit dem Postauto: Haltestelle «Post», Rehetobel. In 1 Gehminute erreichen Sie die Galerie.

Mit dem Auto: gratis Parkplätze beim Gemeindezentrum, ca. 150m von der Galerie entfernt. Anfahrt von Rorschach, St. Gallen, Appenzell und St. Margrethen jeweils ca. 25 Minuten.

Toiletten: Bitte benutzen Sie die öffentlichen Toiletten beim Gemeindezentrum, ca. 150 m von der Galerie entfernt.

Tolle – Art & Weise
Dorf 11, 9038 Rehetobel
079 538 86 61
galerie@tolle.ch
www.tolle.ch